Written Assigment German

Max Frisch : Biedermann und die Brandstifter, Interview mit Dr. Phil

Begündung

Die Aufgabe: Interview mit Dr. Phil

Nach einem Brand der die ganze Nachbarschifft zu Asche verwandelte, haben wir exklusiv ein Interview mit einer der stillen Mitwirkenden bekommen. Dr. Phil, der seiner Meinung nach, diese Tat aus weltverbessenden Motiven vollbrachte, jedoch zu spät erkannte dass sich seine Ziele zu sehr von derer seiner aus Lust zerstörerischen Partner unterscheiden.

*Nun Dr. Phil, erzählen sie doch etwas über sich, wie ich hörte , seien sie aus gutem Hause*
Ich hatte das Glück einen guten finanziellen Start zu haben durch das Wohlhaben meiner Eltern. Schließlich wurde von mir erwartet, das Studium zu beginnen und ich erreichte meinen Doktor.

*Wie kam es dann dazu, dass sie sich den Brandstiftern anschlossen?*Durch mein Studium und meine Arbeit hindurch traf ich auf die verschiedensten Kreise der Gesellschaft, jedoch fiel mir bei jeder das gleiche auf. Wir leben in einem falschen Abbild der Freundlichkeit nach, in der niemand seine Fehler preisgeben kann. Hinzu kommt, dass niemand in der Lage ist, die Schuld für seine Taten aufzunehmen , es beanspruche zu viel Arbeit, man ist zu verängstigt, sich größere Problemen außerhalb seiner komfortablen Zone zu stellen. Selbst wenn man diese indirekt verursacht, ist man nicht der eigenen Schuld bewusst. Wir haben eine Gesellschaft geführt von Naivität und fauler Dummheit.

*Das sind große Vorwürfe, worauf beziehen sie sich den genau?*

Zunächst, dass meine Kollegen offen und ehrlich dem Herrn Biedermann ihr Vorhaben schilderten. Es ist banal wie offensichtlich und verhinderbar diese Situation war und jeder war sich der Gefahr bewusst. Jedoch wie kommt es das keiner uns aufhielt?

*Meine Sourcen berichten mir, dass es durchaus Fälle gab, in der Biedermanns Frau versuchte einer ihrer Kollegen heraus zu werfen, unteranderem auch Biedermann selbst, der anfangs noch drohte sie auf die Straße zu setzen*

Die Betonung liegt auf „versuchte“, sie wurden in Sekunden mit Mitleid wieder reingebuttert. Sepp der durch wiederholte Kompliment und das Stärken des Egos des Herr Biedermannes sich zunächst seinen Platz im Haus sicherte, nutzte dies des Weiteren aus, um mit den Gefühlen seiner Frau zu spielen. Sie konnte den armen jungen ja nicht wieder auf die Straße setzten.

*Damit bestätigen sie also selbst, das die Brandstifter die Familie manipulierte, vielleicht war es doch nicht so verhinderbar wie sie schildern?*Nun, sie können nicht die Naivität hinterlassen, einen vollkommen Fremden in ihr Haus zu lassen, wenn Zeitungen ausschließlich über Brandstifter berichteten und vor ihnen warnen. Dass man nicht zweimal hinterfragte woher sein Kollege kommt, oder was sie wohl mit den ganzen Benzinfässern auf ihrem Dachboden wollen. Selbst nachdem Biedermann nun endlich selbst gestanden hatte, dass wir Brandstifter waren, lud er meine Kollegen zum Essen ein, im Gegensatz die Polizei zu benachrichtigen die sogar in seinem Wohnzimmer war. Vergessen wir auch nicht, dass er freundlich ihnen ein Feuerzug gab. Man könne fast sagen, er hat sein Haus selbst in Brand gesetzt.

*Rechtfertigt dies jedoch die Zerstörung der ganzen Nachbarschaft und die verlorenen Menschenleben?*Dies ist der Teil, der mir erst zu spät klar wurde. Ich war bessern von der Idee, jedoch ein unbewusster Mitläufer, wenn es um meine Taten geht. Da ich als Intellektueller dargestellt werde, ist das wohl auch eine Kritik meinerseits. Meine Kollegen hatten eine andere Idee im Sinne, durch mein Zögern war es jedoch schon zu spät.

*Haben sie noch einen Kommentar zu ihrer Darstellung als eine Affenart im Nachspeil?*

Ich denke, dass selbst die Intellektuellsten im Grunde gesehen immer noch so primitiv sind wie die restlichen Tiere so wie Menschen.

*Danke sehr, das war durchaus Informativ, schalten sie wieder ein nach der Werbung und exklusive Bilder des Brandes zu sehen.*